
Agrarforschung im Zusammenspiel

Zusammenfassung des ersten Tags

Peter H. Feindt
**Strategisches Forum der Deutschen
Agrarforschungsallianz (DAFA)**
Berlin, 7. und 8. November 2023

Panel 1

- Folkhard Isermeyer: Setting the Scene
 - Vier Ebenen/Skalen mit verschiedenen, aber vernetzten Fragestellung
 - Versuchsstationen und Versuchsbetriebe (nur Forscher*innen)
 - Betriebsnetzwerke, z.B. Versuchsringe
 - Landschaftslabore
 - Modellregionen
- Hartmut Stalb: Aktivitäten des BMEL
 - Mehr fachliche Abstimmung und Koordination der Daten erforderlich
 - Längere Laufzeiten erforderlich – 10 Jahre
- Hans-Jörg Lutzeyer (DG Research), Matthias Leonhard Maier (DG Agri)
 - Erhebliche Aktivitäten und Programme der EU in Richtung Living Labs und multi-actor approach
 - In Horizon und CAP (RDP, EIP-Agri)

Panel 2 Versuchsstationen

- Miriam Athmann: Staatsdomäne Frankenhausen / Uni Kassel
 - Henning Müller: Agrartechnik Innovationszentrum Osnabrück
 - Barbara Sturm: Leibniz-Innovationshof für nachhaltige Bioökonomie
-
- Langfristige und komplexe Institutionalisierung
 - Intensive Einbettung in Netzwerke
 - Regionale Einbettung / Standortbezug
 - Einbettung in Landschaften (Richtung Landschaftslabor)
 - Zunehmende Rolle von überregionalen Netzwerken
 - Z.B. Verbindung zu EU-Netzwerken zu Living Labs
 - Vielfältige Motivationen, dynamische Ansprüche, Zielkonflikte
 - Herausforderung Co-Creation
 - Wirkungsabschätzung und Evaluation

Panel 3 Betriebsnetzwerke

- Thomas de Witte: Typologie von Betriebsnetzwerken
 - Fazit: Nutzen für Landwirte und Vertrauen zentral, Flexibilität und Variabilität sind Herausforderung, Aufwand für Datenerfassung wird unterschätzt, technische Ausstattung wurde überschätzt
- Hans Marten Paulsen: Netzwerk Pilotbetriebe (Laufzeit 2008-2021)
 - Interviews, Datenerfassung, Modellierung, Entwicklung von Indikatoren und Tools, Beratung & Kommunikation; problematisch: abgestimmte Datenhaltung
 - Betriebe wollen: unvoreingenommene Bewertung, gute Kommunikation und Außendarstellung, Daten- und Erkenntnisrücklauf
- Sven Häusler: DG-Forum Spitzenbetriebe
 - überregionaler Erfahrungsaustausch zwischen besonders erfolgreichen Betrieben und deren Beratern, Benchmarking, bundesweite Datenbasis
 - Säulen: Beratung, Exklusivität, Information, Netzwerk
- Leonie Höber: Kompetenz- & Praxisforschungsnetzwerk NutriNet
 - Praxisforschung: Weiterentwicklung des Nährstoffmanagements unter realen Bedingungen in 6 Regionnetzwerken, Field School-Prinzip, Einzel-, Regio- und Netzwerkversuche
 - Wichtig: angemessene Honorierung, Moderation der Prozesse, Beratung als Schnittstelle; Heranführen an gemeinsames Forschen, Durchhaltevermögen, Flexibilität, Frustrationstoleranz, Handlungsspielräume, geteilte Kompetenzen

Themen und offene Fragen

- Vorlauf: Finanzierung für Vorbereitung und Netzwerkbildung
- Mitarbeit von Landwirt*innen: Finanzierung des Aufwands, Kompensation welcher Risiken?
- Herausforderungen und Chancen von Living Labs
- Co-Creation: Intrinsische Motivation, externe Koordination, zugewandte Moderation, Flexibilität bei Fördermitteln, Integration in Ausbildung, Anerkennung von Inter- und Transdisziplinarität
- Vernetzung der Projekte, Netzwerke, LLs – ermöglicht u.a. Vergleich
- Wie wird daraus gute Wissenschaft?
- Zielklärung und Ziel-Monitoring
- Governance-Strukturen in kollaborativer Forschung
- Beitrag zur Transformation? Was macht Versuchsstationen, Netzwerke und Living Labs transformativ?
- Transdisziplinarität: erfordert Analyse von Interessen & Machtdimension: Inwiefern werden Ungleichheiten und Machtstrukturen repliziert oder gar verstärkt, oder aber in Frage gestellt und Alternativen entwickelt?

→ Tag 2: Modellregionen und Landschaftslabore